



*Versteckspiel in der Wiese eines Naturschutzgebiets*

## Informationen zu Natur- und Umweltschutz

In diesem Jahr steht die Umweltinformationsbörse unter dem Titel „**Darmstadt is(s)t fair**“. Einige Details hierzu findet man auf der Internetseite der Stadt Darmstadt. Am NABU-Stand liegt der Schwerpunkt auf Nisthilfen und Verbesserung des Nahrungsangebots für die Vögel, Fledermäuse und Insekten. Vor allen Dingen bei Letzterem stand es in den letzten Jahren zunehmend schlechter. Die Gründe haben indes einen direkten Bezug zur Ernährung der Menschen. Denn der Rückgang der Insekten gefährdet auch die Bestäubung von Früchte tragenden Bäumen und Feldgewächsen und somit die Erträge unserer Landwirte.

**Samstag**  
**08.09.2018,**  
**10:00<sup>h</sup> – 15:00<sup>h</sup>**

**Umweltinformationsbörse**  
Luisenplatz  
Darmstadt

Informationsstand der  
**NABU Gruppe Darmstadt**

Der NABU wird daher aufzeigen, was am Haus und im Garten getan werden kann, um Insekten und Insektenfressern bessere Möglichkeiten zum Wohnen und mehr Nahrung zu bieten. In diesem trockenen Jahr sollte niemand im Garten vergessen, auch Wasser für Insekten und Vögel anzubieten. Es ist dabei zu beachten, dass die Tiere trinken können, ohne gleich zu ertrinken. Zwei einfache Beispiele zeigen die folgenden Bilder.



Wasserangebot mit Sitzmöglichkeiten  
für Bienen, Hummeln, Hornissen



Flache Wasserschale  
zum Trinken und Baden für Vögel

Übrigens stellen Hornissen im Garten keine Gefahr dar, sofern man ihnen nicht gerade den Weg zu ihrem Nest versperrt. Denn sie fliegen im Unterschied zu einigen Wespenarten nicht auf Essen. Vielmehr machen sie als Jäger von Wespen und Bienen den Garten für diese zu einer gefährlichen Zone. Der beste Rat bei Hornissen im Außengelände: Ruhe bewahren und nicht stören!

## Ganzjährig ein herausragendes Biotop

**Mittwoch**  
**19.09.2018, 19:30<sup>h</sup>**  
Eintritt frei

**Das Bingenheimer Ried -  
Ein Hotspot der Artenvielfalt**  
Naturfreundehaus Darmstadt  
Darmstr. 4A (Nähe Woog)

Vortrag von  
**Stefan Stübing**



*Limikolen wie der Bruchwasserläufer rasten auf ihrem Flug nach Süden gerne im Bingenheimer Ried*

Das Naturschutzgebiet „Bingenheimer Ried“ ist ein Niedermoorgebiet in der Wetterau, etwa eine Autostunde von Darmstadt entfernt. Es gehört zum Auenverbund Wetterau. Dort sind einige Brutvögel beheimatet, die in Hessen sonst nur noch selten zu finden sind. Außerdem hat das Gebiet eine große Bedeutung als Rastplatz vieler Zugvögel, insbesondere für Watvögel (Limikolen). Stefan Stübing ist für die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) häufig vor Ort und so ein versierter Kenner der Tierwelt im Jahresverlauf.

## Schon Obstbäume bestellt?

Sollten Sie bisher noch keine Obstbäume bestellt haben, so wird es Zeit, wenn Sie noch in diesem Jahr einige Nachpflanzungen von Hochstämmen vornehmen wollen. Nur noch bis Mitte September können Sie Bestellungen aufgeben, aber nicht auf unserer NABU-Seite, sondern beim Kreisverband Darmstadt unter [www.nabu-kvdarmstadt.de](http://www.nabu-kvdarmstadt.de).



*Viele Teiche – hier der Wolfgangsee in Dieburg – haben wegen mittlerweile eine grüne Algendecke oder sind gleich ganz ausgetrocknet.*

## Weitere interessante Aktivitäten in der Region:

**22.09.2018**  
19:30 Uhr

Fledermaus-Nacht am Waldweiher.  
Exkursion mit Robina Reinicke und Sybille Waibel  
Treffpunkt: Waldweiher bei Seeheim, Ende ca. 21:00 Uhr (Tram 6, 8)

*Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: [nabu@nabu-darmstadt.de](mailto:nabu@nabu-darmstadt.de).*

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, 06159-7159163

Aktuelles immer auch unter [www.nabu-darmstadt.de](http://www.nabu-darmstadt.de)